Organisatorisches

Veranstalter

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg (FVA-BW)
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA)
Grätzelstraße 2, 37079 Göttingen

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)
Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen (OT Gülzow)

Tagungsort

Landesvertretung Baden-Württemberg
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

Anfahrt

https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/vertretung-beim-bund/anfahrt

Tagungsgebühren

Tagungspauschale 55 Euro
Diese beinhaltet die Pausenverpflegung und den Tagungsband.

Online-Anmeldung

Bis 23. November 2018 verbindlich unter
www.fva-bw.de/termine
Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit den Zahlungsmodalitäten.

Informationen

Projekt-Webseite
www.enna.fva-bw.de

Tagungsbüro
Silvia Pontuali, Tel. (0761) 4018 - 190
kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de

Foto: W. Weis

Holznutzung und Nährstoff-nachhaltigkeit

Abschlusstagung zum Projekt „Energieholzernte und stoffliche Nachhaltigkeit in Deutschland“ (EnNa)

18. Dezember 2018
Berlin

Foto: H. Buberl

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

NW-FVA Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nährstoffnachhaltige Holznutzung – Erhalt der Standortsqualität

Durch hohe atmosphärische Säureeinträge sind viele Waldböden stark versauert und an Nährelementen verarmt. Bei einer zusätzlichen Nutzung sehr nährstoffreicher Holzfraktionen (Äste, Rinde usw.) im Zuge einer Nutzungsintensivierung werden den Waldökosystemen überproportional essentielle Nährelemente entzogen. Eine standörtliche nachhaltige Nährstoffversorgung setzt ein Gleichgewicht zwischen Nährstoffverlusten und Nachlieferung voraus.

Ziel von EnNa war es, bundeseinheitliche naturwissenschaftliche Kriterien zur Abschätzung der nutzbaren Holzbiomasse unter Beachtung der Nachhaltigkeit zu entwickeln. Daraus können konkrete Konzepte zu Möglichkeiten und Grenzen einer Nutzungsintensivierung sowie zur Kompensationen von hohen atmosphärischen Säureeinträgen und dadurch bedingter Bodenversauerung abgeleitet werden.

Die standörtliche Bewertungsgrundlage ist die Berechnung von Nährstoffbilanzen, durch die Gegenüberstellung der Nachlieferung von Nährstoffen mit der Deposition und Gesteinsverwitterung mit den Nährstoffverlusten des Bodensickerwassers und der Holzernte unter Einbeziehung der pflanzenverfügbaren Elementvorräte im Boden.

Auf Standorten mit signifikant positiven Nährstoffbilanzen ist eine Intensivierung der Nutzung denkbar. Auf Standorten mit signifikant negativen Bilanzen sind Maßnahmen notwendig, um einen langfristigen Abbau der Nährstoffvorräte zu verhindern. Untersucht wurde in diesem Zusammenhang die Wirkung von Nutzungsreduktionen, Nährstoffrückführungen und einer Kombination beider Maßnahmen auf die Nährstoffbilanzen.

Mit dieser Tagung sollen die Ergebnisse aus EnNa vorgestellt und Handlungsoptionen zur Sicherung der Nährstoffnachhaltigkeit in Wäldern diskutiert werden.

Foto: R. Hug

Programm

08:00 Anmeldung, Begrüßungskaffee

09:00 Eröffnung

09:10 Grußwort
MD Clemens Neumann (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)

09:25 Grußwort
Dr. Andreas Schütte (FNR)

09:40 Einführung: Nährstoffsituation in den Wäldern Deutschlands – Motivation für das EnNa-Projekt
Prof. Konstantin von Teuffel (FVA-BW)

10:00 EnNa: Untersuchungsansatz
PD Dr. Klaus von Wilpert (ehem. FVA-BW)

10:20 Kaffeepause

10:40 EnNa: Nutzungsfreie Stoffbilanzen an Punkten der bundesweiten Bodenzustandserhebung (BZE)
Dr. Wendelin Weis (LWF)

11:10 EnNa: Nährstoffentzüge für unterschiedliche Nutzungsintensitäten an BWI-Traktecken
Christian Vonderach (FVA-BW)

11:40 EnNa: Wirkung intensiver Biomasseernte auf den Kohlenstoffhaushalt im Wald
Dr. Wendelin Weis (LWF)

12:05 Mittagspause

13:00 EnNa: Nährstoffbilanzen an Umweltmessnetzen unter Berücksichtigung der Modellunsicherheiten
Dr. Bernd Ahrends (NW-FVA)

13:30 EnNa: Stoffbilanzen als Nachhaltigkeitsindikator – Ableitung forstlicher Handlungsoptionen
Dr. Heike Puhlmann (FVA-BW)

14:00 Entscheidungsunterstützungssystem für eine nährstoffnachhaltige Waldbewirtschaftung in Rheinland-Pfalz
Dr. Martin Greve (Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz)

14:30 Kaffeepause

14:50 Untersuchungen zum Stoffhaushalt von Waldökosystemen – Rückschlüsse für die Waldbewirtschaftung in Sachsen
Dr. Henning Andreae (Staatsbetrieb Sachsenforst, Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft)

15:20 Nährstoffsituation von Wäldern in Brandenburg – Nutzungsoptionen
Prof. Dr. Winfried Riek (Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)

15:50 Podiumsdiskussion: Konsequenzen aus den EnNa-Ergebnissen für die Waldbewirtschaftung

17:20 Schlusswort